

## Schöne Sommerzeit

*Es riecht nach Sommer ringsumher,  
nach prallen Blüten, satt und schwer,  
nach trockenem Gras und grünem Laub,  
nach reifem Korn und Blütenstaub.*

*Glühendheiß vom Himmelszelt  
der Sonnenschein herniederfällt.  
Ein Flimmern durch die Lüfte zieht,  
die Grillen zirpen froh ihr Lied.*

*Im grünen Farn die Mücken spielen,  
am Tümpelrand die Frösche schielen.  
Die Bienen hängen sich mit Freud'  
an der Heide Glockenkleid.*

*Schmetterlinge aller Arten  
tauchen ein im Blütengarten.  
Kein Windhauch sich nur regen mag  
an diesem schönen Sommertag.*

*Annegret Kronenberg*



## Liebe Schulgemeinschaft,

der letzte Böhme-Bote in diesem Schuljahr ist da! Er enthält wieder viele Berichte, Informationen und auch Vorblicke fürs neue Schuljahr. Wir verfolgen mit Spannung den nahenden Baubeginn am Güterbahnhof, die Vorfreude auf den Umzug in einem Jahr wächst. Umso wichtiger ist es wohl für uns alle, in den kommenden Sommerferien richtig gut durchzuatmen: das Tempo zu verlangsamen; Gewesenes in Ruhe zu besinnen und aufzuschließen; Langeweile aufkommen zu lassen und zu genießen; auf Reisen

die Welt neu zu entdecken; Zeit zu haben für die Familie, für Freunde und für Dinge, die man gerne tut; und Kopf und Herz frei zu bekommen für neue, unerwartete Impulse... Wir danken allen, die unsere langsam wachsende Schule mit ihrer Zeit, tatkräftigen Mithilfe, mit Spenden und guten Gedanken unterstützen, und wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Kollegen und Freunden eine erholsame und erlebnisreiche Sommerzeit!

*Anne Dittrich und Clara Steinkellner*

### >> AUS DEM SCHULLEBEN <<

#### Johannifest

Am 24. Juni traf sich die Schulgemeinschaft nicht wie jeden Morgen im Eurythmieraum zum Morgenkreis, sondern auf dem Schulhof. In der Mitte war auf einer Feuerschale ein Holzstoß vorbereitet. Einige Klassen hatten kleine Zettel vorbereitet, auf denen Dinge aufgeschrieben waren, die sie überwinden wollen. Diese wurden zwischen die Holzscheite gesteckt. Dann begann die Feier, es gab Lieder, einen Spruch, einen Tanz, das Feuer wurde entzündet und eine Geschichte erzählt...

#### Die Schlangenhaut

*eine Johannigeschichte von J. Halbauer, 2019*

In den grünen Tälern am Fuße der Schneekoppe, da lebten einst der Sage nach zwei Schlangen in Nachbarschaft. Sie waren am selben Tag aus ihren Eiern geschlüpft und doch war ihr Leben sehr verschieden. Die eine Schlange lag am liebsten den ganzen Tag träge an einem sonnigen Plätzchen und schlief in der wohligen Wärme; ihre Haut war grau und unscheinbar wie der dichte Nebel, der manchmal aus den Tälern zum Gipfel aufstieg. Auch die andere Schlange liebte das Sonnenlicht, denn sie freute sich an den vielen verschiedenen Farben, die es annehmen konnte. Das Licht, das blinkend in den Blättern spielte oder von den Tautropfen wie ein Regenbogen ausstrahlte, beglückte sie eben so sehr wie das Glitzern der Strahlen auf den wiegenden Wellen. Und so begab sich diese Schlange gerne viele Stunden lang durch Wald und Gestrüpp, an Felsen und Wurzeln entlang oder schwamm durch kühle Teiche und stille Seen. Doch auch das Licht der Sonne hatte seine Freude an dieser Schlange und spielte so lange in allen Farben auf ihrer Haut, bis diese immer heller und buntleuchtend wurde. Bald nannten die Tiere des Waldes sie darum die Farbenschlange.



Um die Johannizeit, als die Sonne am höchsten stand und am kräftigsten alles Wachstum begünstigte, traf die Farbenschlange wieder einmal mit der grauen Schlange zusammen und hörte diese klagen: „Ach, wie ist mein Leben so beschwerlich! Überall juckt meine Haut und dabei ist mir so eng zu Mute, dass ich kaum noch Luft bekomme. Wie soll ich da die Sonne genießen?!“

Die Farbenschlange sprach lächelnd: „Mein Nebelbruder, es ist an der Zeit weiter zu wachsen und uns zu häuten. Streif ab die alte Haut und es geht dir wieder gut.“ „Ich will aber nicht!“ erwidert die Nebelschlange, „außerdem ist es anstrengend und tut weh!“ „Dafür wirst du aber auch größer und schöner als zuvor! Komm, wie wollen es zusammen tun!“ schlug die Farbenschlange vor. „Nein! Alles, was ich will, ist in der Sonne liegen und es warm haben. Was muss ich wachsen – ich bin gut, so wie ich bin!“ entgegnete die Nebelschlange abschließend und rollte sich ganz fest um sich selbst herum.

Da machte sich die Farbenschlange auf und zwängte sich behände zwischen Felsenspalten und Wurzeln hindurch, bis sich nach und nach ihre alte Haut abgelöst hatte. Endlich war sie ganz befreit und legte sich ermattet auf einem sonnigen Felsen zur Ruhe. Wie musste sie aber staunen als sie wieder erwachte! Ihr Leib war so weiß geworden wie der Schnee auf dem Gipfel des Berges. In der größten Freude wollte sie sich ihrem Nebelbruder zeigen, um ihm Mut zu machen. „Sieh mich an, ich bin ganz neu und leuchtend geworden und atme leicht und frei! Vielleicht liegt auch unter deiner engen Haut ein Geheimnis verborgen, komm streif sie ab!“ Noch immer hatte sich die Nebelschlange nicht bewegt; da berührte die Weiße Schlange sie zart und erschrak: ihr Nebelbruder lag leblos und starr, erstickt an der eigenen zu engen Haut. In Trauer und Sanftheit begrub die Weiße Schlange ihren Bruder und harrte drei Tage bei ihm aus.

Dann suchte sie alle nahen und fernen Verwandten auf: die Nattern und Schlangen, Eidechsen und Blindschleichen, um ihnen vom Wunder des Lichtes zu erzählen, das da liegt unter der alten Haut zur Johannizeit.





Johanni – Hedy, Klasse 3

## >> AUS DEM SCHULLEBEN <<

### Eurythmie-Theater...

Nach langer Vorbereitungszeit war es vergangene Woche endlich soweit: das Märchen-Ensemble des Eurythmeum Stuttgart traf in Görlitz ein, fand Unterkunft bei Eltern und Lehrern der Schule und machte sich am nächsten Morgen auf ins Theater Görlitz, um Beleuchtung und Bühnenbild einzurichten.



Um 11 Uhr war es soweit: viele erwartungsvolle Kinder- und Erwachsenenaugen (außer uns waren noch viele weitere Gäste gekommen, auch der 1. Rang war besetzt!) schauten auf die Bühne. Es ging los: Eine alte Königin, die eine Zauberin ist, hatte die schönste Tochter unter der Sonne. Viele Freier warben um sie, scheiterten aber an den Aufgaben, die sie von der Zauberin auferlegt bekamen. Auch ein junger Prinz will um sie werben... Alle tauchten ganz in die Geschichte ein, folgten der Erzählerin und den Bewegungen der bunten Figuren...

Und: Habt ihr schon gewusst? Die Prinzessin war die Tante von Bruno aus der 2. Klasse – wir danken Ellinor von Recklinghausen sehr für die Initiative, das Ensemble nach Görlitz zu holen, und dem Theater Görlitz für die gelungene Kooperation. Im September soll diese ja eine Fortsetzung finden!

**Meine Zeit in Chicago** – ein Bericht von Paula Gabschuß, Klasse 11 –

Um meine Englisch-Kenntnisse zu verbessern und mehr Erfahrung zu sammeln, habe ich die Chance ergriffen und bin im April für 6 Wochen nach Chicago geflogen. Von Görlitz nach Chicago – 11 Stunden Flug, 7 Stunden Zeitunterschied, also schon eine weite Reise auf die andere Seite des Globus. In Chicago konnte ich mein Sozialpraktikum in einem Waldorfkindergarten machen.

Ich wurde herzlich begrüßt und direkt in eine Kindergartengruppe eingeteilt. Es gab vier Gruppen: Roses-Garden, Buttercup-Garden, Sunflower-Garden und den Daisy-Garden. Ich war jede Woche in einer anderen Gruppe. Meine Aufgaben waren: Geschirr abwaschen, bei den Vorbereitungen für den kleinen Snack helfen und mich natürlich mit den Kindern beschäftigen.

alle zusammen das Brot gebacken haben. Dazu gab es Marmelade oder Käse und Butter. An den anderen Tagen gab es Reis mit Gemüse, eine Gemüsesuppe, Chips, Cheese and Salsa (der Tag war auch sehr beliebt) und Oatmeal (Haferbrei).

Von Montag bis Mittwoch arbeitete ich nur bis Mittag und habe den Rest des Tages mit Sightseeing, einkaufen für mein Abendbrot/Frühstück oder am See verbracht. Donnerstag und Freitag waren meine längsten Tage - 7 Uhr bis 17.30 Uhr, danach hab ich nichts anderes gemacht, außer mich ins Bett gelegt. An den Wochenenden musste ich nicht arbeiten gehen. Da hab ich meine Zeit mit den Mädchen aus der Oberstufe verbracht oder hab mir noch mehr von Chicago angesehen.

Ich wäre niemals auf die Idee gekommen so etwas zu machen, aber es war die beste Entscheidung die ich getroffen habe! Dieses Gefühl, frei zu sein, Schwierigkeiten und Heimweh auszuhalten und es am Ende doch gepackt zu haben macht einen schon ein wenig stolz.



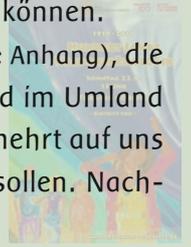
Es ab schon viel Dinge, die mich an Waldorf erinnert haben (farbige Wände, sowie Tücher...). An einem Tag in der Woche kam eine Eurythmielehrerin und hat die Kinder und uns Erzieher eine halbe Stunde unterrichtet. Es war so schön zu sehen, wie die Kinder sich jedes mal darauf gefreut haben. Außerdem wurde jeden Tag gesungen, dass nicht nur zu einer bestimmten Zeit, nein, immer, den ganzen Tag. Am liebsten mochten die Kinder den Tag wo sie sich mit den Wasserfarben den Pinsel und den nassen Papier „austoben“ konnten! Genauso sehr mochten sie den „Brot-Tag“. Eine Stunde vor dem Mittagessen gab es immer noch einen kleinen Snack. Einer davon war der „Brot-Tag“, wo wir



## Jahresplan Schuljahr 2019/20 – Waldorf 100 Feier im Theater

Mit dieser und der ersten Ausgabe des BB im neuen Schuljahr kommt der Jahresplan für das kommende Schuljahr mit allen wichtigen Terminen: Monatsfeiern, Basar, pädagogischen Tagen, Ferienzeiten (weil die Sommerferien so spät beginnen gibt es nächstes Jahr eine Woche Pfingstferien). **Bitte beachten Sie vor allem die Waldorf-100-Feier am Sonntag, den 22. September: ein Pflichttermin für alle unsere Schülerinnen und Schüler** und für Eltern, Großeltern und Freunde die einmalige Gelegenheit, die Kinder auf der Theaterbühne

zu erleben! Das Theater hat 500 Plätze, wir freuen uns über viele Gäste – aus dem nahen Umfeld der Schule ebenso wie aus der Öffentlichkeit. Ihre Kinder erhalten demnächst Handzettel zu dieser Feier, die gerne im Freundeskreis verteilt werden können. Ebenso haben wir schöne Plakate (siehe Anhang), die nach den Ferien in der ganzen Stadt und im Umland (vor allem auch in Zittau wollen wir vermehrt auf uns aufmerksam machen) verteilt werden sollen. Nachschub gibt es jederzeit im Schulbüro.



## Glückwünsche zur Hochzeit...

Ute Schaffran und Johannes Halbauer, unsere lieben neuen Kollegen, die nicht mehr wegzudenken sind aus unserer Schule, haben sich getraut, am 15. Juni im Standesamt Görlitz... Nachmittags gab es dann auf dem Lindenhof gab es eine christliche Trauungsfeier und wunderschönes Fest, einige Kollegen waren dabei. Wir gratulieren herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Segen für die kommenden gemeinsamen „Görlitzer Jahre“!

## Die neue erste Klasse...

Wer im Schulhaus in den letzten Tagen im ersten Stock an den Handarbeitsräumen vorbeiging, konnte emsiges Treiben bemerken: der größere Handarbeitsraum wurde ausgeräumt, die Nähmaschinen in den neuen Nähraum in die Konsulstraße 21 gebracht, gesäubert, gemessen, überlegt: „Wo passt Tafel am besten hin?“ – Ja, richtig, die neue erste Klasse soll in diesen Raum einziehen! 12 Kinder sind bereits fest angemeldet. Und wer wird sie unterrichten? Nachdem eine vielversprechende Bewerberin recht kurzfristig abgesagt hatte, war guter Rat teuer.

Frau Schaffran erklärte sich bereit, die erste Klasse aufzunehmen und als Doppelklasse mit ihrer zweiten Klasse zu führen... aber eigentlich wollen wir ja weg vom Doppelklassenmodell... da fand sich aus den eigenen Reihen eine Kandidatin, die nicht nur über langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und eine fundierte pädagogische Ausbildung verfügt, sondern auch in den letzten beiden Jahren wertvolle Erfahrungen als Klassenlehrerin sammeln konnte: Wir sind sehr froh, dass Simone Waschelitz die Herausforderung annimmt und die Klassenleitung der neuen ersten Klasse übernimmt!

Herr Unger wird die kommende 3. Klasse alleine weiterführen, unterstützt durch eine/n der beiden „BuFDIs“, die wir ab dem neuen Schuljahr im Bereich der Heilpädagogik aufnehmen wollen (siehe Stellenanzeige unten). Für die Förderung unserer heilpädagogischen Schüler bzw. die entsprechende Beratung der Kollegen durch unsere heilpädagogischen Fachkräfte Frau Waschelitz und Herr Unger ist weiterhin eine feste Stundenanzahl pro Woche eingeplant, die im neuen Schuljahr immer ab der 3. Stunde stattfinden. Der Therapiebereich wird außerdem durch die Heileurythmie mit Herrn Halbauer gestärkt.

Und die neue zweite Klasse wird hoffentlich bald wachsen: die drei Mädchen und vier Jungen würden sich über nette neue Klassenkameraden sehr freuen, das darf gerne überall weiter erzählt werden!

Nun möchten wir alle Eltern und Freunde der Schule aber vor allem herzlich zur **Einschulungsfeier am Samstag, den 24. August um 10 Uhr** in unseren Schulhof einladen – dann heißt es wieder: Alle kommen hergezogen, durch den weiten Regenbogen...

## >> AUS DEM KOLLEGIUM <<

### Wir suchen BuFDIs!

Ab dem Schuljahr 2019/20 bieten wir insgesamt vier Stellen im Bundesfreiwilligendienst an.

Wie im letzten Schuljahr hat ein Freiwilliger seinen Arbeitsschwerpunkt im Hort. Neu ist, dass zwei Freiwillige zur Unterstützung des Teams der Heilpädagogik und Inklusion da sein sollen. Die vierte Stelle soll aus dem internationalen Freiwilligen Dienst, wie in den letzten Jahren, mit einer/einem polnischen Muttersprachlerin/er, zur Unterstützung des Polnischunterrichtes, besetzt werden.

#### Interesse?

Voraussetzungen für alle vier Stellen sind: Neugier auf Menschen und Freude am gemeinsamen Tun.

Der Lohn (neben dem üblichen Geld):

Du kannst Erfahrungen in der Arbeit der Lehrer und Hortner sammeln, dich selbst in der Begegnung mit Kindern und Jugendlichen ausprobieren und wirst dabei persönlich und fachlich begleitet.

Nähere Informationen bekommst Du unter:

03581 / 76 41 300

Bewerbungen bitte an:

[info@waldorfschule-goerlitz.de](mailto:info@waldorfschule-goerlitz.de)

oder Freie Waldorfschule Goerlitz „Jacob Böhme“

Konsulstrasse 23

02826 Görlitz

## >> AUS DEM SCHULRAT <<

### Schulclub startet bald!

Die Rückmeldungen zur Schulclub-Abfrage haben ergeben, dass Interesse für insgesamt 13 Kinder besteht, wir bemühen uns also, dieses elterngetragene Betreuungsangebot für das kommende Schuljahr auf die Beine zu stellen.

## >> AUS DER VERWALTUNG <<

### Hilfe für den Hausmeister (Elternleistung...)

Wir haben die Möglichkeit, von der „Regenbogenschule“ in Weinhübel (Friedrich Engels Straße 42) sehr gut erhaltene Möbel günstig zu erwerben.

Herr Gottenbusch möchte am 08.07. gegen 9.00 Uhr die Möbel dazu bereitstellen und benötigt unterstützende Helfer beim Tragen der Möbel.

Am 09.07. ab 10.00 Uhr wäre dann die Hilfe nötig beim Transport von der Regenbogenschule zum Güterbahnhof, wo die Möbel eingelagert werden sollen. Ein Fahrzeug würden wir anmieten...es sei denn, jemand kann mit einem entsprechenden Fahrzeug helfen.

Bitte im Sekretariat anrufen.

## >> ELTERNSTUNDEN FERIEN <<

Bis Ende Juli ist es noch möglich für das laufende Schuljahr Elternstunden abzuleisten. Während der 2. und 3. Ferienwoche gibt es die Aufgabe, Tische und Bänke von den Gängen wieder zurück in die Klassenräume zu bringen. Bitte kontaktieren Sie dazu die Klassenlehrer!

## >> AUS DER SCHULFÜHRUNGSKONFERENZ <<

### Staffelstab

Seit mehreren Wochen ist ein Staffelstab von Stuttgart nach Berlin unterwegs. Dort soll er anlässlich des Jahrestages „Waldorf 100“ spätestens Anfang September eintreffen. Im Rahmen der Waldorf100-Feierlichkeiten wandern verschiedene Staffelstäbe von Waldorfschule zu Waldorfschule sternförmig nach Berlin, wo am 21. September im Tempodrom eine große Feier stattfinden wird (zu der übrigens auch vier Delegierte unserer Schule hinfahren werden).

Menschen der Chemnitzer Waldorfschule bringen in den nächsten Tagen den Stab nach Dresden.

Mit großer Wahrscheinlichkeit ist der Staffelstab am 07. Juli abends in Dresden. Dann muss er noch zu uns gebracht werden. Die Dresdner lassen sich dazu bis zum 10. August Zeit.

Unsere Aufgabe ist es dann, den Stab bis zum 24. August nach Cottbus zur dortigen Waldorfschule zu bringen.

Wie wollen wir das tun? Wir suchen Ideen und Menschen, die diese Ideen auch umsetzen wollen.

Bitte melden: E-Mail: [info@waldorfschule-goerlitz.de](mailto:info@waldorfschule-goerlitz.de)  
oder Telefon: 03581/7641300

### Ganztagsangebote

Auch im neuen Schuljahr wollen wir im Nachmittagsbereich viele interessante Angebote für unsere Schüler bieten. Wir wollen und können die Vielfalt der Möglichkeiten erhöhen.

Wer sich vorstellen kann am Nachmittag mit Schülern einer interessanten Beschäftigung nach zu gehen, der melde sich bitte...

### Schuljahresplanung / unterrichtsfreie Tage

Mit dem Beginn des Schuljahres werden wir wie immer die Terminplanungen für das neue Schuljahr herausgeben. Dabei werden alle wichtigen Ereignisse eingeplant, aber auch die freien Tage.

An unserer Schule sind bekanntlich die öffentlichen Monatsfeiern oder der Basar, die am Sonnabend stattfinden, Pflichtveranstaltungen für alle Schüler. Im Ausgleich dazu geben wir den Schülern zusätzlich unterrichtsfreie Tage. Diese versuchen wir so zu legen, dass sie die unterrichtsfreie Zeit verlängern.

### Vorblick – 08. September – Kreiselmeile

Am 08.09. findet auf der Bahnhofstraße ein Stadtgebietsfest statt. Unter dem Titel „Kreiselmeile“ soll auf der Bahnhofstraße zwischen den Verkehrskreiseln ein buntes sportliches Treiben veranstaltet werden. Dazu suchen die städtischen Veranstalter noch teilnehmende Teams, die interessante Fortbewegungsarten zur Absolvierung der „Meile“ anbieten können.

Wir wollen am Güterbahnhof einen Infostand betreuen und Führungen auf der Baustelle anbieten. Gerne kann es auch Kuchen/Getränkverkauf für die Klassenkasse geben, vieles ist möglich! [www.goerlitz.de/Kreiselmeile](http://www.goerlitz.de/Kreiselmeile)

### Vorblick – 08. September – Tag des offenen Denkmals

Am selben Tag findet der jährliche Tag des offenen Denkmals statt. Gelegenheit für uns unser Denkmal (den historischen Güterbahnhof) als Baustelle zu zeigen und so unsere Schule zu präsentieren. Wir suchen dazu Helfer und Unterstützer. Bitte den Termin vormerken und einfach anrufen...

## >> AUS DER GESCHÄFTSFÜHRUNG <<

### Unterstützung im Büro

Wir suchen für die buchführungstechnische Umsetzung der Ergebnisse der Bierrunde eine unterstützende Kraft. Frau Zirke ist durch die zusätzliche Belastung mit den Belangen unseres Bauprojektes sehr stark gefordert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihren tollen Einsatz für die Belange der Schule, der oft von ihr über ihre eigentliche Arbeitszeit hinweg von zuhause aus erledigt wird.

Es sind keine komplizierten Vorgänge zu erledigen. Frau Zirke würde die Einweisung vornehmen (ca. 10 Min.) und los geht es.

Eine gute Gelegenheit, hier auch Elternleistungen zu erbringen. Über Zeiten usw. bitte direkt anrufen. Frau Zirke ist ab nächster Woche im Urlaub.

### Mittagessen im neuen Schuljahr

Die Obermühle wird auch im nächsten Schuljahr unsere Schüler mit einem Mittagessen beliefern. Allerdings muss die Essenausgabe durch uns selbst organisiert werden. Wer will helfen? Von Montag bis Freitag brauchte es einen oder mehrere, der oder die in der Zeit von 11.40 bis 12.40 Uhr sich um die Essenausgabe kümmern würden. Bitte melden...

### Urlaub

In der Kernzeit der Ferien ab dem 09. Juli ist das Büro nur unregelmäßig und wechselnd besetzt. Ab dem 14. August steht die volle Besetzung für das neue Schuljahr bereit.

### Schulgeld

Die Mitgliederversammlung hatte die Umsetzung des Bieterverfahrens zur Gestaltung des Schulgeldes für das Schuljahr 2019/20 beschlossen. Besonders Frau Fiedler und Herrn von Recklinghausen ist die Umsetzung des Bieterverfahrens zu verdanken. Vielen Dank gebührt auch Frau Wittig, die ebenfalls beteiligt war. Das Ergebnis der zweiten Bierrunde liegt vor und muss zunächst angenommen werden.

Alle die ein Gebot abgegeben haben, werden mit dem gebotenen Betrag zukünftig am Schulgeld beteiligt.

Die, die nicht geboten haben, wurden durch die Verantwortlichen entsprechend der Vorgaben eingestuft.

Der entsprechende Lastschrifteinzug erfolgt das erste Mal im August 2019.



## >> AUS DEM BAURAT <<

Die wichtigsten Ausschreibungen sind raus gegeben worden und zum Teil mit guten Angeboten beantwortet worden.

Nun wird die Baustelle eingerichtet und in der nächsten Woche kommt der Rüstungsbauer und wird die kleine Güterhalle einrüsten.

Dann folgt abschnittsweise die große Güterhalle. Die Dachdeckerfirmen beginnen danach mit ihrer Arbeit und der Maurer wird in den Hallen die Zwischendecke bzw. die Träger für die Hängedecken einbauen.

Parallel erfolgt der Erstellung der Anschlüsse für Baustrom und Bauwasser. Die Gebäudeanschlüsse sind ebenfalls beauftragt.

Das Thema Endwässerungsgesuch macht uns einiges Kopfzerbrechen, da es mit der Versickerung des Regenwassers schwierig ist – durch die vorhandenen Bodenverhältnisse. Je weniger Regenwasser wir einleiten müssen, umso geringen fallen dann die Einleitungsgebühren aus.

Eine auch leider kostenintensive Entscheidung haben wir für das langfristige Wohlfühlen in unseren Gebäuden getroffen. Entgegen der uns vorliegenden Gutachten gibt es nunmehr die Vermutung, dass aus den Bitumenplatten des Fußbodens bei Erwärmung z.B. durch die Heizung, Dämpfe austreten könnten. Eine in Auftrag gegebene Laboruntersuchung konnte dafür keinen Beweis geben, aber die Möglichkeit auch nicht ausschließen. Um absolut sicher zu gehen, wäre eine weitere sehr aufwendige und damit sehr teure Untersuchung notwendig... Die Möglichkeit, die Flächen zu versiegeln, halten wir nicht für gut und nicht praktikabel, weil sie faktisch nicht umsetzbar ist. Daher haben wir beschlossen, das in Verdacht stehende Material vollständig entsorgen zu lassen, umso mit einem guten und sicheren Gefühl und im Wissen um den Ausschluss einer möglichen Gefährdung, den Bau weiter vorantreiben zu können. Leider zwingen uns die zu erwartenden Mehrkosten zu noch größerer Sparsamkeit.

Mit Beginn des neuen Schuljahres werden wir alle Interessierte zu einer Informationsveranstaltung zum Baugeschehen auf die Baustelle einladen.

## >> BAUZAUNWERBUNG <<

Mit der Stadt gab es nunmehr eine Verständigung zur Gestaltung der gemeinsamen Grenzen. Damit kann nunmehr die Vermessung unseres Grundstücks erfolgen und damit stehen auch die endgültigen Grenzen fest.

Der jetzt stehende Bauzaun wird im Bereich des neuen Kreisverkehrs daraufhin noch einmal umzusetzen sein. Dort gewinnen wir für unseren zukünftigen Eingangsbereich etwas an Grundstück.

Der Bauzaun wird weiterhin durch die Firma Ebermann und Rast GbR für Werbezwecke angeboten. Da sehr oft vor dem Bauzaun Autos parken, liegt nunmehr das Angebot schwerpunktmäßig auf der oberen Hälfte des Zaunes.

Wer jemanden kennt, der dort Werbung machen möchte oder dies selbst will, kann sich bei der Firma Ebermann und Rast GbR unter Telefon: 03588 - 29 44 346 melden oder in der Schule anrufen.

## >> STUNDENPLAN ERSTE SCHULWOCHE <<

Wie im letzten Schuljahr auch wird es in der ersten Schulwoche noch keinen Stundenplan geben, sondern die Klassen werden von 8 bis 12 Uhr von ihrer Klassenlehrern betreut. Bitte beachten Sie, dass etwaige Ausflüge länger als bis 12 Uhr dauern können, dazu werden sie jedoch von den Klassenlehrern gesondert informiert.

## >> BUFFET-BEITRÄGE FÜR DIE EINSCHULUNGSFEIER <<

Am Samstag, den 24. August werden die neuen Erstklässler begrüßt. Für sie und ihre Familien, aber auch für alle Gäste wollen wir ein festliches Buffet in der Mensa vorbereiten. Erfahrungsgemäß sind dazu die Beiträge eher knapp. Wir wollen daher noch einmal ausdrücklich betonen, dass alle Elternhäuser unserer Schulgemeinschaft zur Einschulungsfeier eingeladen sind, und wir uns sehr über Getränke, Kuchen und Herzhaftes freuen. Auch werden noch Eltern gesucht, die das Buffet vorbereiten und betreuen.

## >> LESERBRIEFE <<

### **Brauchen wir eine Impfpflicht? – Wir brauchen mehr Mut zum Bauchgefühl!**

*Leserbrief von Sabine Euler, Mutter in Klasse 6 und Klasse 10*

Darf ich mich ganz kurz nackig machen? Meine Kinder sind geimpft - nicht gegen jeden Firlefan. Aber gegen Krankheiten, vor denen wir Eltern, ohne die Blütezeit dieser Krankheiten miterlebt zu haben, einfach Respekt haben.

Nachdem sich unser ältestes Kind damit in der Klasse „geoutet“ hat, musste es sich trotz unbeschadet gebliebenem Immunsystem eine ganze Weile lang warm anziehen. Was ihm eingepflicht wurde an Argumenten, sich bloß nichts einimpfen zu lassen, war teilweise heftig: der nachweisliche Impfschaden bestand somit in einem vorübergehend zutiefst verunsicherten Fünfzehnjährigen, der sich so ziemlich allein auf weiter Flur gefühlt hat mit der Entscheidung seiner Eltern.

„Wieso findet ihr das gut?“ - „Weil wir froh sind, manche Möglichkeiten zu haben, und uns nach vielen Informationen einfach dafür entschieden haben.“ - „Und wieso finden die anderen Eltern das blöd?“ - „Weil es die Möglichkeit gibt, das auch blöd zu finden, und sie sich nach vielen Informationen einfach dagegen entschieden haben.“ - „Und wieso kann nicht jeder entscheiden wie er will?“ - „Weil Erwachsene manchmal sehr schlecht darin sind, nicht nur das zu respektieren, was sie sowieso schon für total richtig halten.“ Puh. Hilfe!

Eine staatlich verordnete Impfpflicht: das ist und bleibt für mich dennoch etwas Schlimmes. Denn es beweist, das etwas Bedeutsames nicht geklappt hat: Jede Familie ist anders, lacht anders, streitet anders, funktioniert anders - und sollte eigene Entscheidungen treffen dürfen.

Findet sie sich stattdessen zwischen brüllenden „Pro“ und „Contra“ - Lagern wieder, wird das individuelle Bauchgefühl oft überhört. „Das andere anders sein lassen“ - das zu lernen, so früh wie möglich, wünsche ich mir von unserer Schule.

Stillen, ganz lang oder eher kurz, Schulmedizin oder Homöopathie oder Pflanzenheilkunde, impfen, ja oder nein oder zum Teil, Federkiel oder Filzstift, Fleisch essen oder lieber vegan leben: Jeder Mensch hat seine Biographie, jede Familie ihre Geschichte, jeder Körper und Geist ist anders - und wir alle haben unsere Bäuche, auf die wir vertrauen können.

Gestehen wir das einander zu, braucht der Staat nicht in höchst persönliche Entscheidungen zu pieksen. Und wir Eltern wären endlich immun dagegen, uns mit freudlosen Grabenkämpfen die Kraft und Zuversicht zu nehmen, die wir ganz dringend brauchen...

## Termine im Juli 2019

<b>Di,</b>	<b>02.07.</b>	<b>19:30 Uhr</b>	<b>Infoelternabend</b>
<b>Fr,</b>	<b>05.07.</b>		<b>Zeugnisausgabe / Sommerferien</b>
	<b>08.07. - 16.08.</b>		<b>Sommerferien</b>

## Termine im August 2019

<b>Mo,</b>	<b>19.08.</b>	<b>08:00 Uhr</b>	<b>Erster Schultag Klasse 2-12</b>
<b>Sa,</b>	<b>24.08.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Einschulungsfeier der neuen 1. Klasse</b>

## Termine im September 2019

<b>Di,</b>	<b>03.09.</b>	<b>19:30 Uhr</b>	<b>Elternabend Klasse 9/10</b>
<b>Do,</b>	<b>05.09.</b>	<b>19:30 Uhr</b>	<b>Schulrat</b>
<b>Sa,</b>	<b>08.09.</b>	<b>ganztags</b>	<b>Die FWS Görlitz beteiligt sich an der Kreiselmeile am Bahnhof!</b>
<b>Sa,</b>	<b>08.09.</b>	<b>ganztags</b>	<b>Tag des offenen Denkmals auf der Baustelle des Güterbahnhofes</b>
<b>Do,</b>	<b>14.09.</b>	<b>ganztags</b>	<b>Festakt Waldorf 100 in Berlin</b>
<b>So,</b>	<b>22.09.</b>	<b>13:00 - 18:00 Uhr</b>	<b>Festakt Waldorf 100 im Theater Görlitz</b>

## Regelmäßige Termine

<b>Mi,</b>	<b>19:30 Uhr</b>	<b>Chorprobe des Eltern-Lehrer-Schüler Chor in der 11. Klasse, Konsulstraße 21</b>
------------	------------------	--

(Die „Kleine Kunststunde“ mit Frau Schaffran pausiert bis zum Sommer, dann wird neu geschaut.)

### >> **Mitteilungen – Anzeigen – Hinweise** << (außerhalb der Schule)

#### **Herzliche Einladung zum Lesekreis**

Die Anthroposophische Arbeitsgruppe in der Oberlausitz trifft sich (ab 12. November 2018) jeden 2. Montag ab 20<sup>00</sup> Uhr auf dem Lindenhof zu Pfaffendorf, Hauptstr. 10, 02829 Markersdorf zum Lesekreis.

**Unsere aktuelle Lektüre ist:** „Von Jesus zu Christus“  
10 Vorträge von Rudolf Steiner 1911, GA131, oder Tb 645.

Interessierte Menschen sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:

Erika & Reinhard Mäder,

Fon + Fax: 03581/730491

#### **Die Christengemeinschaft Görlitz lädt ein nach der Sommerpause**

an folgenden Samstagen 2019: 06.10. | 03.11. | 08.12. | 26.12. (2. Weihnachtsfeiertag)

zur **Menschenweihehandlung** von 10:00 bis 11:00 Uhr

**Sonntagshandlung** 11:15 bis 11:30 Uhr für Schulkinder bis zur Konfirmation/Jugendfeier

Begegnung & Gespräch ab 12:00 Uhr in der Bäckerei oder im Garten mit Kaffee und Kuchen und wenn gewollt Informationen zur Menschenweihehandlung, Sonntagshandlung, zu den Sakramenten und auch Alltagsthemen auf Grundlage einer anthroposophischen Erkenntnisarbeit im Religiösen.

Die Angebote können einzeln jedes für sich wahrgenommen werden.

Ort: Langenstraße 32, 02826 Görlitz, Parterre rechts.

Auskunft: Pfarrer der Christengemeinschaft Dresden: Herr Jan Tritschel, 0351 42780831, jantritschel@gmx.de

Initiativhelferin vor Ort: Frau Doris Bach, 01626005375, dorischbach@gmail.com

**>> Mitteilungen – Anzeigen – Hinweise <<**  
(außerhalb der Schule)

### **KuhCafé auf dem Lindenhof**

Das KuhCafé auf dem Lindenhof findet jeden letzten Freitag im Monat statt, auch in den Sommerferien, nämlich am 26. Juli 2019, wie gewohnt von 15 bis 18 Uhr ... [www.gemeinschaft-lindenhof.de](http://www.gemeinschaft-lindenhof.de)

**Mitteilungen für den Böhme-Boten bitte an: [boehmebote@waldorfschule-goerlitz.de](mailto:boehmebote@waldorfschule-goerlitz.de)**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Mittwoch, 28. August 2019 um 16:00 Uhr**

Ein wichtiger Hinweis für alle eingesandten Daten:

Damit die Texte im Satz gut zu verarbeiten sind, sollten diese bitte im Format .txt / .doc gespeichert sein. Plakate/Bilder/Grafiken bitte separat in den Formaten .pdf oder .jpg liefern. Vielen Dank!

Der Böhme-Bote informiert über wichtige Termine und Ereignisse an der Freien Waldorfschule Görlitz - „Jacob Böhme“.

Der Böhme-Bote erscheint ca. einmal im Monat und wird per E-Mail versandt.

Eine gedruckte Version kann gegen Spende (50 Cent) im Sekretariat erworben werden.

**Impressum:** Herausgeber:

Freie Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“

Vi.S.d.P.:

Lutz Ackermann

Redaktion:

Anne Dittrich

Clara Steinkellner

Titelbild:

Christian Weiß

[www.heimstoff.de](http://www.heimstoff.de)

Satz:

S. Rast

**Ein/e Weiterverwendung/Nachdruck des Böhme-Boten (auch nur auszugsweise) ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft.** Die Verfasser verantworten ihre Beiträge selbst.



Eurythmietheater – Sirkka, Klasse 3



Eurythmietheater – Finja, Klasse 3



Eurythmietheater – Levin, Klasse 3

# Schulkalender 2019/20 Sachsen – Termine FWS Görlitz „Jacob Böhme“

August 2019	September 2019	Oktober 2019	November 2019	Dezember 2019	Januar 2020
1 Do	1 So	1 Di	1 Fr Päd. Arbeitstag	1 So Erster Advent	1 Mi Neujahr
2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Mo Adventgärtlein	2 Do
3 Sa	3 Di	3 Do Tag der Dt. Einheit	3 So	3 Di	3 Fr
4 So	4 Mi	4 Fr Päd. Arbeitstag	4 Mo	4 Mi	4 Sa
5 Mo	5 Do 19:30 Schulrat	5 Sa	5 Di Schulspiel + Infoabend	5 Do	5 So
6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi Schulspiel	6 Fr	6 Mo Heilige Drei Könige
7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di 19:30 Info-Abend
8 Do	8 So	8 Di	8 Fr Tag d. offenen Unterrichts	8 So	8 Mi
9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do
10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr
11 So	11 Mi	11 Fr Schulkende 12:00Uhr	11 Mo Martinsumzug	11 Mi	11 Sa
12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So
13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo
14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di Elternschule II
15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi
16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do
17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr
18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa
19 Mo	19 Do Waldorf 100 in Berlin	19 Sa	19 Di Elternschule I	19 Do	19 So
20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi Buß- und Betttag	20 Fr Weihnachtsspiel	20 Mo
21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di
22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi
23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa Basar	23 Mo	23 Do
24 Sa 10:00 Einschulungsfeier	24 Di 19:30 Infoabend	24 Do	24 So	24 Di Heiligabend	24 Fr
25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi 1. Weihnachtstag	25 Sa
26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do 2. Weihnachtstag	26 So
27 Di 19:30 Infoabend	27 Fr	27 So Ende der Sommerzeit	27 Mi	27 Fr	27 Mo
28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di
29 Do	29 So Waldorf 100 Festakt	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi
30 Fr	30 Mo Michaelifeier	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do
31 Sa		31 Do Reformationstag		31 Di Silvester	31 Fr

# Schulkalender 2019/20 Sachsen – Termine FWS Görlitz „Jacob Böhme“

Februar 2020	März 2020	April 2020	Mai 2020	Juni 2020	Juli 2020
1 Sa Monatsfeier + T.d.o.Tür	1 So	1 Mi	1 Fr Tag der Arbeit	1 Mo Pfingstmontag	1 Mi
2 So	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di Pfingstferien	2 Do
3 Mo	3 Di Elternschule III	3 Fr	3 So	3 Mi Klassen	3 Fr
4 Di 19:30 Infoabend	4 Mi	4 Sa Monatsfeier	4 Mo	4 Do 1 - 11	4 Sa
5 Mi	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 So
6 Do	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Mo
7 Fr	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Di
8 Sa	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Mi
9 So	9 Mo	9 Do 1. Ferientag	9 Sa	9 Di	9 Do
10 Mo	10 Di	10 Fr Karfreitag	10 So Muttertag	10 Mi	10 Fr
11 Di	11 Mi Schulspiel	11 Sa	11 Mo	11 Do Fronleichnam	11 Sa
12 Mi	12 Do	12 So Ostern	12 Di	12 Fr	12 So
13 Do	13 Fr Schulspiel	13 Mo Ostermontag	13 Mi	13 Sa	13 Mo
14 Fr	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Di
15 Sa	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Mi
16 So	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do
17 Mo	17 Di 19:30 Infoabend	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr Zeugnisse, Ende um 12:00
18 Di	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 Sa
19 Mi	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So
20 Do	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Mo
21 Fr	21 Sa	21 Di Elternschule IV	21 Do Christi Himmelfahrt	21 So	21 Di
22 Sa	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Mi
23 So	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do
24 Mo	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi Johanni	24 Fr
25 Di Fasching	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 Sa
26 Mi	26 Do	26 So	26 Di 19:30 Infoabend	26 Fr	26 So
27 Do	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Mo
28 Fr	28 Sa	28 Di 19:30 Infoabend	28 Do	28 So	28 Di
29 Sa	29 So Beginn d. Sommerzeit	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Mi
	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di 19:30 Info - Abend	30 Do
	31 Di		31 So Pfingsten		31 Fr

**1919 - 2019**

# **HUNDERT JAHRE WALDORFPÄDAGOGIK**

**SONNTAG 22.9.  
15 UHR**

**THEATER GÖRLITZ**

**- EINTRITT FREI -**

